



- Home
- Wer wir sind
- Arbeitsgruppen
- Veranstaltungen
- Anmeldung
- Mailing List
- Kontakt

Herbstworkshop 2002: Programm

Wissenschaftskulturen Kulturwissenschaften Herbstworkshop in Zürich, 22. / 23. November 2002

Bei dem SGKW-Workshop 2002 geht es einerseits um eine Präsentation aktueller kulturwissenschaftlicher Forschungen (am Freitag) und SGKW-eigener, von den Arbeitsgruppen getragenen kulturwissenschaftlicher Positionen (am Samstag), vor allem aber auch um eine Gelegenheit zum gegenseitigen Sich-Kennenlernen und zum Dialog. Dieser Dialog soll gegen innen der kritischen Reflexion (und vorausschauenden Anregung zu weiteren SGKW-Aktivitäten im Jahr 2003) dienen und gegen aussen der Darstellung dessen, was die Schweizerische Gesellschaft für Kulturwissenschaften zu diesem Zeitpunkt ihrer (noch jungen) Existenz macht und ausmacht.

Freitag, 22. November 2002 (Räume: E1, E2, 104)

13.45 BEGRÜESSUNG / EINFÜHRUNG

MODUL 1 (Raum E1, Moderation: Ursula Ganz-Blättler)

14.00 Henry Taylor: Film and Paranoia
14.30 Luis Calvo: Galicische Radiosendungen in Genf
15.00 Dominik Landwehr: Enigma / Chiffriermaschinen

MODUL 2 (Raum E2, Moderation: Ingrid Tomkowiak)

14.00 Dave Schläpfer: Typhoid Mary und Popular Culture
14.30 Beate Schappach: Aids in Film und Literatur
15.00 Esther Orell: Epidemische Krankheiten

15.30 PAUSE

MODUL 3 (Raum E1, Moderation: Rainer Egloff)
16.00 Egloff / Guggenheim: Undisziplinierte Umwelt
16.30 Tanja Wirz: Gipfelstürmerinnen
17.00 Stefan M. Seydel: Wissenschaft als "Neugieronautik"

MODUL 4 (Raum E2, Moderation: Rudolf Käser)

16.00 Susanne Balmer: Vegetationsmetaphorik
16.30 Claudia Peyer: Topologie des Gebärens
17.00 Christine Kanz: Mütterlichkeit um 1900

17.30 PAUSE

18.00 PODIUM: Wissenskulturen in der Schweiz (Raum 104)

Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturwissenschaften (SGKW) fördert den Dialog zwischen verschiedenen Forschungsdisziplinen an Universitäten und Fachhochschulen. Ebenso setzt sie sich dafür ein, dass der Erfahrungsaustausch intensiviert wird zwischen WissenschaftlerInnen und Kulturschaffenden, die in ausserakademischen Praxisfeldern Wissen generieren und verbreiten. Die Interaktion zwischen herkömmlicherweise anerkannten Wissenschaftsformen und von künstlerischen und medialen Forschungsfeldern setzt einen hohen Respekt vor spezifischen Fachkompetenzen voraus. Wie unterscheiden sich Ziele, Arbeitsmethoden und Publikum in den verschiedenen Kultursparten von denen der akademischen Wissenschaft? Was ist ihnen gemeinsam? Welche Erwartungen haben Kulturschaffende an die sich formierenden Kulturwissenschaften und umgekehrt?

Es diskutieren: Jürg Zimmerli (Verleger, Limmat-Verlag), Matthias von Gunten (Dokumentarfilmer), Sabine Maasen (Wissenschaftsforscherin), Yvonne Volkart (Kunsttheoretikerin / Kuratorin) und Teresa Chen (angefragt).
Es moderieren: Caroline Wiedmer (Komparatistin) und Heinz Nigg (Ethnologe)

19.30 SCHLUSS DES TAGES

Samstag, 23. Nov. 2002 (Raum 101)

8.45 BEGRÜESSUNG / EINFÜHRUNG

Die SGKW-Arbeitsgruppen stellen sich vor:
9.00 AG URBAN AND REGIONAL STUDIES
10.00 AG MEDIEN I KULTUREN

11.00 PAUSE

11.30 AG WISSEN

12.30 SCHLUSSPLENUM

13.30 SCHLUSS DES WORKSHOPS